



Schwangerschafts-Gymnastik: In den Niederlanden wird derzeit bei hochträchtigen Kühen untersucht, ob sich mehr Bewegung positiv auf die Gesundheit und Fruchtbarkeit nach der Abkalbung auswirkt. Dazu kommen die Tiere in den letzten sechs Wochen vor der Kalbung zweimal am Tag in eine aus der Pferdehaltung bekannte Führanlage. Dort laufen sie pro Tag ca. fünf Kilometer. Die Wissenschaftler der Animal Science Group wollen prüfen, ob der Stoffwechsel durch das Lauftraining stimuliert wird und die Tiere besser in die Laktation starten.

Foto: Milchvieh-Forschungsbetrieb Zegveld

Milchpreise: Jetzt geht's aufwärts

◆ Endlich ist die Talsohle am Milchmarkt durchschritten: Bis zum Jahresende dürften die Milchpreise im Bundesschnitt um 1 bis 2 Ct steigen. Davon geht Reinhard Schoch von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) aus.

Für Schleswig-Holstein (Grundpreise von z.T. nur 18 Ct) erwartet er sogar ein deutlicheres Plus. Auch Dr. Rudolf Schmidt vom DBV rechnet mit einem Anstieg auf 25 bis 28 Ct.

Die folgenden Faktoren sprechen dafür:

■ Zwar liegt die Quotenausnutzung in Deutschland bereits zwischen 99 und 100 %, doch der saisonale Rückgang der Milchlieferung hat sich zuletzt verstärkt.

■ Der Kieler Rohstoffwert Milch (Butter, Magermilchpulver) ist im August auf 19,9 Cent gestiegen, Tendenz steigend.

■ Die Spotmarkt-Preise sind auf 25 bis 28 Ct gestiegen.

■ Die deutschen Verbraucher haben laut GfK im Juli wieder mehr Milchprodukte gekauft.

■ Auch auf dem Weltmilchmarkt zieht die Nachfrage wieder an. So ist in Neuseeland der Vollmilchpulver-Preis um 25 % in die Höhe geschossen.

Offen bleibt allerdings, ob sich die geplante Auslagerung der Interventionsmengen auf das Preisniveau auswirken wird.

Weitere Infos lesen Sie auf Seite 125.

Neuer Fitness-Zuchtwert

◆ Die deutschen Holstein-Zuchtverbände wollen eine Alternative zum Einkreuzen anderer Rassen bieten: Im August hat das Rechenzentrum VIT erstmals einen Fitness-Index für alle schwarz- und rotbunten Vererber ermittelt.

Der neue Zuchtwert „RZFit“ soll Bullen herausfiltern, die die Fruchtbarkeit und das Abkalbverhalten verbessern. Denn diese typischen Holstein-Schwachstellen veranlassen immer mehr Züchter, andere Rassen wie skandinavisches Rotvieh einzukreuzen.

Der RZFit setzt sich zusammen aus: 20 % Töchterfruchtbarkeit (RZR), 20 % Kalbeverlauf

und Totgeburtenrate (maternal), 15 % Nutzungsdauer (RZN), 15 % Fundament, 10 % Euter, 10 % Eutergesundheit (RZS) und 10 % Milchleistung (RZM). Somit sollen funktionale Merkmale überdurchschnittlich vererbt und das Leistungsniveau gehalten werden.

Da Funktionalität und Leistung negativ korreliert sind, gibt es große Unterschiede zwischen der RZG- und RZFit-Topliste (Übers.): Mit Ramos und Gibor schaffen es dennoch zwei Bullen jeweils in die Top-10. Nach RZG sind die Bullen Stempler, Prater, Westwind und Eltoni weit abgeschlagen. In der RZFit-Liste schnellen sie aber nach vorne.

Übersicht: Die besten Fitness-Bullen*

Rang	Bulle (Besitzer)	RZFit	RZG
1	Ramos (OHG)	149	140
2	Gibor (RUW)	144	143
3	Rasputin (RMV)	141	135
4	Sallas (WEU)	139	125
5	NOG Lanugo (NOG)	136	127
6	Stempler (MAR)	136	112
7	Laudan (RBB)	135	134
8	Prater (VOST)	134	113
9	Westwind (MAR)	134	112
10	Eltoni (MAR)	134	119

*) Schwarzbunt, Deutschland

Quelle: www.vit.de